

## 285 **Dorferneuerung in Großmuß**

### **a) Vorstellung des Konzepts**

Frau Martin stellt anhand einer Präsentation das Konzept vor, welches beim Amt für ländliche Entwicklung eingereicht werden soll.

### **b) Antrag auf Förderung durch Bundesmittel**

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden diese Version des Konzeptes (mit den angesprochenen Änderungen) der einfachen Dorferneuerung beim Amt für Ländliche Entwicklung einzureichen.

**genehmigt**

## 286 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.06.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Dorferneuerung Großmuß**

Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurden für die beiden bereits beantragten Anträge (ELER) noch einige Unterlagen nachgefordert.

Für die Dorfplätze wegen Erschließungsbeiträgen und wegen dem Grunderwerb. Beim Gemeinschaftshaus wegen dem Betreiber, der Nutzung, der Kostenaufteilung, der technischen Betreuung usw.

Obwohl noch viele Gemeinden in Bayern alte Pläne aus den Schubladen geholt hatten, ist die Gemeinde Hausen nach wie vor vorne mit dabei.

Ergebnisse bzw. den Förderbescheid erhalten wir evtl. noch im August oder September 2016.

- **Grundschule Hausen**

Die Sanierungsarbeiten am Gebäude und an der Mauer laufen derzeit. Die Fertigstellung soll in den Ferien erfolgen.

- **Radweg Teugn – Hausen**

Bürgermeister Ranftl hat mit Herrn Best vom Tourismusverband über die Möglichkeit einer Radwegeverbindung zwischen Teugn und Hause gesprochen. Eine Ortsbesichtigung fand auch schon statt. Dieser Punkt wird dann in der September Sitzung behandelt. Herr Best wird hierzu dann auch eingeladen.

## 287 **Behandlung von Bauanträgen**

### **a) Bauvoranfrage – Neubau eines Bungalows mit Garage auf der FI-Nr. 11 Gmkg. Großmuß, Starenweg 3 in Großmuß**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Die Gebietsart entspricht einem Dorfgebiet. Das Grundstück ist derzeit bereits bebaut und ist somit an die Kanalisation und Wasserversorgung angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

**genehmigt**

### **b) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf der FI-Nr. 453/1 Gmkg. Großmuß, Esper Weg 3 in Großmuß**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Die Gebietsart entspricht einer landwirtschaftlichen Nutzfläche. Das Vorhaben liegt somit im Außenbereich. Das Grundstück ist derzeit bereits bebaut und ist somit an die Kanalisation und Wasserversorgung angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

**genehmigt**

### **c) Bauantrag – Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der FI-Nr. 69/1 Gmkg. Großmuß, Meisenweg 2 in Großmuß**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind möglich. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

**genehmigt**

## 288 **Bericht auf dem im Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen**

**Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf der FI-Nr. 874 +874/6 TF Gmkg. Großmuß, Kobelberg 6 in Großmuß**

**Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FI-Nr. 248/5 Gmkg. Herrnwahlthann, Dorfstraße 5 in Herrnwahlthann**

## 289 **Auftragsvergabe – Erneuerung des Zauns an der Grundschule Hausen**

Es erfolgte eine Ausschreibung durch das Bauamt. Es wurden insgesamt 3

Firmen angeschrieben. Nach der Angebotseröffnung hat sich folgende Bieterfolge ergeben:

<u>Bieter:</u>	<u>Angebotssumme brutto €:</u>
1. Metallbau Thaller, Großmuß	8.865,50 €
2. Metallbau Reitinger, Hausen	10.781,40 €

Beschluss: Der Auftrag zur Erneuerung des Zauns an der Grundschule Hausen wird an die billigst bietende Firma Thaller aus Großmuß zum Preis von 8.865,50 € brutto vergeben.

**genehmigt**

290 **Auftragsvergabe – Umbau der Einmündung „Storchenweg“ in Herrnwahlthann**

Durch das Bauamt erfolgte eine Ausschreibung. Es wurden insgesamt 5 Firmen angeschrieben. Nach der Angebotseröffnung hat sich folgende Bieterfolge ergeben:

<u>Bieter:</u>	<u>Angebotssumme brutto €:</u>
1. Jackermeier, Kitzenhofen	15.925,18 €
2. Prem, Kelheim	18.949,93 €
3. Pritsch, Sandsbach	19.039,13 €
4. Fahrner, Barbing	24.649,99 €

Beschluss: Der Auftrag zum Umbau der Einmündung „Storchenweg“ in Herrnwahlthann wird an das billigst bietende Unternehmen, die Firma Jackermeier zum Preis von 15.925,18 € brutto vergeben.

**genehmigt**

291 **Auftragsvergabe – Erstellung von Geländern in den beiden Kläranlagen**

Herr Pernpaintner hat hierzu 3 Angebote eingeholt. Die Angebote belaufen sich auf folgende Summen:

<u>Firma:</u>	<u>Angebotssumme brutto €:</u>
Metallbau Reitinger, Hausen	51.428,23 €
Huber, Berching	51.910,89 €
Metallbau Thaller, Großmuß	53.012,12 €

Beschluss: Der Auftrag wird an die billigst bietende Firma Reitinger zum Preis von 51.428,23 € brutto vergeben.

**genehmigt**

## 292 **Genehmigung der Konzepterstellung mit der GAB für die Hausmüldeponie Herrwahlthann**

Bürgermeister Ranftl erläutert kurz den Vertrag von der GAB. Dieser beinhaltet, dass die Gemeinde für die weiteren Untersuchungen mit max. 20.593,29 € beteiligt ist. Somit ist die Gemeinde abgesichert, sollten höhere Kosten entstehen.

Das Gremium möchte diesen Punkt auf die nächste Sitzung verschieben. Der Vertrag wird mit der nächsten Ladung zugeschickt.

## 293 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Hochwasserschutz Herrwahlthann bei Anwesen Stingl**

Bürgermeister Ranftl berichtet, dass bei letztem Starkregenereignis am 29.05.2016 unter anderem auch das Anwesen Stingl von der Überschwemmung betroffen war. Diesbezüglich fand am 15.06.2016 ein Ortstermin beim vorhandenen Regenrückhaltebecken an der „Langquaiders Straße“ statt. Bei diesem Termin wurde über die Wasserproblematik von diesem Bereich „Herrwahlthann-Ost“ besprochen. Auch in der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme mit Überschwemmungen der „Langquaiders Straße“ Richtung Orts einwärts. Bauamtsleiter Krausenecker teilte weiter mit, dass aufgrund dieses Ortstermins ein weiterer Termin mit dem Ing.-Büro Huber stattfand. Daraufhin erstellte Herr Täuber vom Büro Huber einen Plan, indem die Einzugsfläche dieses Gebiets ersichtlich ist. Die Einzugsfläche beläuft sich auf ca. 22,1 ha. Eine Verbesserung dieser Situation könnte geschaffen werden, indem man östlich vom bestehenden Regenrückhaltebecken ein zusätzliches Becken mit Abfluss Richtung Langquaid schaffen würde.

Gemeinderat Schmack ist der Meinung schon im oberen Bereich auf Höhe der „Dietenhofener Straße“ ein Regenrückhaltebecken zu erstellen. Desweiteren ist er der Meinung, auf das untere angedachte Becken ganz zu verzichten und vielmehr den bestehenden Graben zu verbreitern.

Bürgermeister Ranftl wird die weiteren Planungen vorantreiben.

- **Spiegel bei Einmündung „Eichenweg“ – Kr KEH 11**

Gemeinderat Besenhard teilt mit, dass der vorhandene Spiegel bei der Einmündung „Eichenweg“ – Kr KEH 11 in Großmuß neu eingestellt werden muss.

Bürgermeister Ranftl wird dies dem Gemeindearbeiter mitteilen.

- **Jagdgenossen – Mäharbeiten**

Gemeinderat Besenhard erkundigt sich nach dem Sachstand wie zukünftig

bei Mäharbeiten und Heckenpflege vorgegangen wird.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass diesbezüglich mit allen Jagdgenossenschaften ein Termin stattfinden wird und man sich hierbei beraten wird.

- **Stromtrasse – „Süd-Ost-Link“**

Gemeinderat Köppl erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur geplanten Stromtrasse „Süd-Ost-Link“.

Bürgermeister Ranftl gibt bekannt, dass hierzu keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

- **Jagdpachtschilling**

Gemeinderat Wurmer erkundigt sich, wie bei Feldbesitzern verfahren wird, welche sich den Jagdpachtschilling ausbezahlen lassen.

Bürgermeister Ranftl wird sich diesbezüglich erkundigen.

- **Breitbandausbau im Gemeindebereich**

Gemeinderat Schmack erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des geplanten Breitbandausbaus im Gemeindebereich.

Bauamtsleiter Krausenecker teilt mit, dass die geplanten Kabelkästen (MFGs) und die Kabeltrassen in Hausen und Herrnwahlthann durch die Gemeinde bereits genehmigt sind. Hierzu soll demnächst ein Ortstermin stattfinden. Ein genauer Baubeginn für die Umsetzung ist der Verwaltung noch nicht bekannt.